

Fachportrait

Musik

in den Studiengängen Sekundarstufe I



Im Rahmen des Studiums für das Schulfach Musik an der Sekundarstufe I erwerben sie die fachlichen, fachdidaktischen, erziehungswissenschaftlichen und berufspraktischen Grundlagen zum Unterrichten des Schulfachs Musik und die entsprechende Lehrbefähigung für das Schulfach Musik an der Sekundarstufe 1. In den Stundentafeln der Kantone und Schulstufen ist das Fach unterschiedlich dotiert und umfasst meist 1 bis 2 Wochenstunden Pflichtunterricht. Neben dem individuellen Instrumentalunterricht an kommunalen Musikschulen leisten vielerorts diverse Wahl- und Wahlpflichtangebote sowie Projektwochen einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur nach innen und nach aussen.

Fachverständnis

Musik bewegt Menschen auf unterschiedliche Weisen: Schülerinnen und Schüler hören täglich Musik, sie bewegen sich zu Musik, lassen sich emotional bewegen, stimmen ein, spielen nach, formieren sich in Bands, Ensembles, Chören. Kurz: sie setzen sich auf vielfältige Art mit Musik auseinander. Musik stiftet Identität sowohl für Einzelne als auch für Gruppen, sie etabliert sich in spezifischen Kulturen.

Im Studium werden – verzahnt mit Weiterbildung und Forschung – Fertigkeiten, Kenntnisse und Wege vermittelt und gemeinsam (weiter-)entwickelt, um mit Jugendlichen die faszinierende und vielfältige Welt der Musik zu erleben und zu erkunden.

Die grenzenlose mediale Verfügbarkeit von Musik wandelt das Profil der Musikpädagogin, des Musikpädagogen an der Sekundarstufe ständig. Es gilt fachliche Ansprüche ebenso wie unterschiedliche musikalische Vorlieben in heterogenen Schulklassen zu berücksichtigen und dabei immer wieder offen zu sein für neue Formen, Techniken und Ästhetiken.

Die Professur Musikpädagogik im Jugendalter versteht sich als ein Ort, wo Musikunterricht integrativ, als Kunst und als Handwerk, als Produkt künstlerischer Auseinandersetzung und als Medium des Lernens geübt, gelehrt und erforscht wird. Musikalisches Denken und Handeln wird dabei auch in anderen Fächern zu Lernzugang und Ausdrucksmittel.

Der Musikunterricht braucht Persönlichkeiten mit Ausstrahlung, Fachkompetenz, Freude an musikalischen Prozessen und jugendlicher Kreativität sowie einer hohen Kompetenz in der Moderation von anspruchsvollen Lehr-/Lernsituationen.

Ziel des Studiums

Das Ziel des Studiums ist es, sie zu befähigen, einen zeitgemässen, inspirierten und inspirierenden, vielseitigen, didaktisch-methodisch fundierten Musikunterricht zu erteilen und diesen im Wechselspiel der Erfahrung und im Lichte aktueller didaktischer Erkenntnisse zu reflektieren. Es geht im Wesentlichen darum, in der Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Musikunterricht im Klassenverband und in Interessengruppen ein breites Handlungsrepertoire zu entwickeln. Die Handlungsfelder Singen und Sprechen, Hören und Sich-Orientieren, Bewegen und Tanzen sowie Musizieren und Arrangieren machen aus der Arbeit mit Jugendlichen eine faszinierende pädagogische Herausforderung und bilden die musikpraktischen Grundpfeiler des Studiums. Wir verstehen Musik dabei als eine integrative Disziplin und legen Wert auf die Stärkung und die Weiterentwicklung bestehender Ressourcen. Gestaltungsprozesse zu initiieren und dabei das notwendige handwerkliche, künstlerische und intellektuelle Know-how zu erwerben, sind Teil des breit angelegten Studiums für das Schulfach Musik.

Studieninhalte und ihre Gliederung

Der Bachelorstudiengang kann integrativ oder konsekutiv erfolgen. Im integrativen Studiengang werden die Modulgruppen Fachdidaktik und Fachwissenschaft belegt. Im konsekutiven Studiengang wird zuerst ein Bachelorabschluss in Musikpädagogik an der Musikhochschule erworben. Anschliessend wird die Modulgruppe Fachdidaktik belegt. In beiden Studienvarianten bilden individuelle Arbeitsleistungen den Abschluss des Studiums.

Am Ende des Masterstudiengangs, welcher mit einer Masterarbeit abgeschlossen wird, erlangen sie die Lehrbefähigung für das Unterrichtsfach Musik. Die individuellen Arbeitsleistungen sind musikalische Beiträge zu konkreten pädagogischen Vermittlungsprojekten. Bei der Planung der Masterarbeit werden sie durch das Team der Professur unterstützt. Das Masterstudium kann auch als zweites Vertiefungsfach gewählt werden, in diesem Fall ohne Masterarbeit.

In der Bachelorphase werden zuerst die Module des Grundstudiums absolviert. Sowohl in Fachdidaktik als auch in Fachwissenschaft werden Grundkenntnisse erworben. Für ein erfolgreiches Bestehen jedes Moduls müssen diverse Studienleistungen erbracht werden. Erst nach erfolgreichem Bestehen des Grundstudiums kann das Hauptstudium

gestartet werden. Hier werden die Inhalte weiter vertieft und differenziert, konkrete Fragen des Klassenunterrichts in Musik reflektiert und die individuellen kompositorischen, instrumentalen und vokalen Kompetenzen weiter entwickelt. Die Module des Hauptstudienengangs werden mit pass/fail bewertet. Mit drei individuellen Arbeitsleistungen wird das Bachelor-Studium abgeschlossen.

Das Master- oder Vertiefungsstudium ist insbesondere darauf ausgelegt, an Schulen mit Jugendlichen und in Kooperationen mit anderen Lehrpersonen und Fächern sowie externen Expertinnen und Experten künstlerisch-kulturelle Projekte zu entwickeln und zu realisieren. Dabei steht insbesondere der Bildungswert der sogenannten ästhetischen Fächer und die Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten und Themenwochen im Fokus.

Integrativer Bestandteil des Studiums ist die Auseinandersetzung mit öffentlichen Kulturveranstaltungen, z.B. der Reihe Musik & Mensch, welche in einem eigenen Modul testiert werden.

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische und Studien im Bachelorstudium

Die Fachwissenschaft Musik setzt sich im **Bachelorstudium** aus den Modulen 1.1 bis 1.8 zusammen.

Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
<i>Fachwissenschaft Musik 1.1</i>	Singen und Anleiten	2	6er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 1.2</i>	Praxisfeld Klassenmusizieren	2	6er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 1.3</i>	Hören und Kontextualisieren	2	6er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 1.4</i>	Bewegung und Rhythmus	2	6er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 1.5</i>	Singen und Stimmbildung	2	2er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 1.6</i>	Schulpraktisches Instrumentalspiel	2	2er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 1.7</i>	Musik produzieren	2	2er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 1.8</i>	Musik reproduzieren	2	2er Skala

In den vier Modulen des Grundstudiums festigen und vervollständigen sie, aufbauend auf Ihrer Vorbildung, breite musikalische Fähigkeiten und Fertigkeiten. Im Hinblick auf die konkrete Unterrichtstätigkeit werden fortgeschrittene Kenntnisse und Fertigkeiten in mindestens einem Instrument oder einem anderen musikpraktischen Bereich erwartet. Ausreichende Fähigkeiten in den vier Praxisfeldern des Lehrplans bilden die Voraussetzung für das anschliessende Hauptstudium. Dort werden in zwei Modulen die individuellen vokalen und instrumentalen Fähigkeiten und Kompetenzen weiter entwickelt. Neben der individuellen Arbeit an der eigenen Stimme (FW 1.5) stehen im schulpraktischen Instrumentalspiel (FW 1.6) Klavier, Gitarre und Akkordeon zur Wahl. In zwei weiteren Modulen geht es in unterschiedlichen Formen um die Produktion und Reproduktion von Musik. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der bildungswirksamen Integration aktueller Trends und Medien.

Die Fachdidaktik Musik setzt sich im **Bachelorstudium** aus den Modulen 1.1 bis 1.6 zusammen.

Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
<i>Fachdidaktik Musik 1.1</i>	Musikpädagogische Praxen und ihre bildungstheoretischen Begründungsebenen	2	6er Skala
<i>Fachdidaktik Musik 1.2</i>	Musikalisches Lernen im Schulfach Musik	2	6er Skala
<i>Fachdidaktik Musik 1.3</i>	Werkstatt Praxisforschung	2	2er Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Musik 1.4</i>	Musikunterricht planen und analysieren	2	2er Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Musik 1.5</i>	Fördern und beurteilen im Schulfach Musik	2	2er Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Musik 1.6</i>	Lernumgebungen mit Musik für heterogene Schülergruppen	2	2er Skala (pass/fail)

Im Grundstudium werden sie in zwei Modulen mit den Fragen «Was», «Warum» und «Wie» konfrontiert. Dabei werden persönliche Ideen ebenso hinterfragt wie gängige Vorstellungen, was Sinn, Ziele, Methoden und Inhalte des allgemeinbildenden Musikunterrichts sein sollen. Kenntnisse musikdidaktischer Konzeptionen und musikspezifischer Methoden bilden die Grundlage für den Start ins Hauptstudium. Dort werden in drei weiteren Modulen Planung und Evaluation, Förderung und Beurteilung sowie Lernumgebungen für heterogene Lerngruppen thematisiert. Die Werkstatt Praxisforschung thematisiert Brennpunkte des schulischen Musikunterrichts und bezieht sie in aktuelle Fragestellungen der Musikvermittlung ein. In aktiver Auseinandersetzung wird damit die forschende und reflektierende Haltung zentraler Teil der Professionalisierung zur Lehrperson.

Individuelle Arbeitsleistung (IAL)

Die individuellen Arbeitsleistungen im Bachelorstudium sind darauf ausgelegt, das erworbene Wissen und die erworbenen Kompetenzen in praktisch ausgerichteten Aufgabenstellungen anzuwenden und in einen theoretischen Kontext stellen zu können. Eine fachdidaktische Vertiefungsarbeit mit abschliessendem Kolloquium soll so Planungs- und Reflexionsfähigkeit beweisen. In der Fachwissenschaft werden instrumentale und vokale Fähigkeiten im Rahmen einer praktischen Prüfung getestet und ein eigenständiges musikalisches Projekt bewertet.

Die folgenden individuellen Arbeitsleistungen sind im Bachelorstudium zu absolvieren:

Bachelorstudiengang	ECTS	Bewertung
<i>IAL Fachdidaktik Musik 1A</i>	3	6er Skala
<i>IAL Fachwissenschaft Musik 1A</i>	3	6er Skala
<i>IAL Fachwissenschaft Musik 1B</i>	3	6er Skala

Weitere Hinweise entnehmen sie bitte dem Studienreglement und den Bestimmungen zu den individuellen Arbeitsleistungen auf der Seite der Professur.

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien im **Masterstudium**

Im **Masterstudium** besteht die Fachwissenschaft Musik aus den Modulen 2.1 bis 2.3.

Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
<i>Fachwissenschaft Musik 2.1</i>	Multimediale Zugänge in Musikkunst und Klangdesign	2	2er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 2.2</i>	Mehrperspektivität in Alltag, Kunst und Technik	2	2er Skala
<i>Fachwissenschaft Musik 2.3</i>	Vertiefung künstlerisch- kreativer Denk- und Handlungsweisen	2	2er Skala

Das Ziel der fachwissenschaftlichen Studien im Masterstudiengang ist dual. Es geht einerseits darum, den Blick und die Ohren für das Zusammenspiel von Musik, Kunst, Design und Technik zu öffnen. Prozesse und Objekte werden dabei mehrperspektivisch und multisensorisch untersucht und gleichzeitig die eigenen künstlerischen und kreativen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Einsichten vertieft und erweitert. In kooperativen Projekten mit weiteren Professuren und Studierenden anderer Fächer wird die Kompetenz entwickelt, integrierende künstlerisch-kulturelle Projekte in Schulen zu initiieren, zu gestalten und durchzuführen.

Im **Masterstudium** besteht die Fachdidaktik Musik aus den Modulen 2.1 bis 2.3

Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
<i>Fachdidaktik Musik 2.1</i>	Kultur- und Projektmanagement für Unterricht und Schule	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Musik 2.2</i>	Multi-/Intermediale Vermittlung im (inter-)disziplinären Diskurs	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Musik 2.3</i>	Ästhetische Bildungsprozesse im Fach- und fächerverbindenden Unterricht	2	2er Skala

Hier beschäftigen sie sich konkret mit den Herausforderungen welche sich bei der Planung und Durchführung von kleineren und grösseren Projekten an Schulen stellen. Sowohl Kultur- und Projektmanagement wie Möglichkeiten der multi- und intermedialen Vermittlung werden in Theorie und Praxis thematisiert. Die Bildungsprozesse welche Lehrpersonen – sei dies in kleinen Gruppen, interdisziplinären Teams oder ganzen Schulen – durch ihr Fächerprofil initiieren können, stehen im Zentrum der Auseinandersetzung. Das Ziel ist, mit viel Know-how, überzeugenden Ideen und Konzepten sowie mit zielführender Kommunikation an Schulen eine wichtige Rolle im Bereich von Projektarbeiten und interdisziplinären Studienangeboten übernehmen zu können.

Individuelle Arbeitsleistung (IAL)

Im Masterstudium werden in Fachdidaktik und Fachwissenschaft nach Möglichkeit in Teamarbeit je ein Projekt entwickelt, dokumentiert, präsentiert und kritisch reflektiert. Dabei stehen mehrperspektivische und interdisziplinäre Zugänge und Ausdrucksformen sowie die disziplinären Lernprozesse und Erkenntnisgewinne im Zentrum.

Die folgenden individuellen Arbeitsleistungen sind im Masterstudium zu absolvieren:

Masterstudiengang	ECTS	Bewertung
IAL Fachdidaktik Musik 2A	3	6er Skala
IAL Fachwissenschaft Musik 2A	3	6er Skala

Weitere Hinweise entnehmen sie bitte dem Studienreglement und den Bestimmungen zu den individuellen Arbeitsleistungen auf der Seite der Professur.

Masterarbeiten

Die Masterarbeit muss sich aus einem fachdidaktischen **Vertiefungsfach** oder der erziehungswissenschaftlichen **Vertiefung** ergeben und sich auf berufsrelevante Forschungsfragen beziehen.

Entsprechende Hinweise entnehmen sie bitte dem Studienreglement bzw. den Bestimmungen für Masterarbeiten.

Berufspraxis

Zu den auf das Fach Musik bezogenen berufspraktischen Studien finden sie die entsprechenden Informationen im Portrait der Berufspraktischen Studien Sekundarstufe I und unter folgendem Link:

www.fhnw.ch/ph/praxis

Studienvarianten

Modul	ECTS	Konsequenter Studiengang	Stufenerweiterung SI mit einem Lehrdiplom SII für das entsprechende Fach	Stufenerweiterung SI mit einem Lehrdiplom SII- ohne Lehrbefähigung für das entsprechende Fach	Stufenerweiterung SI mit Lehrdiplom für die Primarstufe	Facherweiterung SI
Fachdidaktik Musik 1.1	2	x		x	x	x
Fachdidaktik Musik 1.2	2	x		x	x	x
Fachdidaktik Musik 1.3	2				x	x
Fachdidaktik Musik 1.4	2	x		x	x	x
Fachdidaktik Musik 1.5	2	x		x	x	x
Fachdidaktik Musik 1.6	2		x		x	x
IAL Fachdidaktik Musik	3	x	x	x	x	x
Fachwissenschaft Musik 1.1	2				x	x
Fachwissenschaft Musik 1.2	2				x	x
Fachwissenschaft Musik 1.3	2				x	x
Fachwissenschaft Musik 1.4	2				x	x
Fachwissenschaft Musik 1.5	2				x	x
Fachwissenschaft Musik 1.6	2				x	x
Fachwissenschaft Musik 1.7	2				x	x
Fachwissenschaft Musik 1.8	2				x	x
IAL Fachwissenschaft Musik 1	3				x	x
IAL Fachwissenschaft Musik 2	3				x	x

Studienort

Studiengang	Basel	Windisch
<i>Bachelor</i>	X	X
<i>Master integriert</i>		X
<i>Master konsekutiv</i>		X
<i>Stufenerweiterung SI mit Lehrdiplom für die Primarstufe</i>	X	X
<i>Stufenerweiterung SI mit Lehrdiplom SII, aber ohne Lehrbefähigung für das entsprechende Fach auf Sek I</i>		X
<i>Facherweiterung SI</i>	X	X

Zulassung

Informationen zur Zulassung zum Studium finden sie im Studienreglement Sekundarstufe I

<http://www.fhnw.ch/ph/bachelor-und-master/rechtserlasse-und-ordnungen>

Anmeldung

Die Anmeldung für die einzelnen Module erfolgt elektronisch via ESP

<https://esp.ph.fhnw.ch>

Allgemeine Informationen

Studienreglement & Studien- und Prüfungsordnung

<http://www.fhnw.ch/ph/bachelor-und-master/rechtserlasse-und-ordnungen>

Berufspraxis

www.fhnw.ch/ph/praxis

Studiportal

www.fhnw.ch/ph/studiportal

Kontakt:

Prof. Markus Cslovjecsek
Leiter der Professur für Musikpädagogik im Jugendalter

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Sekundarstufe I und II
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

T +41 (0) 56 202 70 21 (direkt)

T +41 (0) 56 202 81 46 (Administration)

markus.cslovjecsek@fhnw.ch
<http://www.fhnw.ch/ph/isek/professuren/musikpaedagogik>
<http://www.schulfachmusik.ch/>

Bitte beachten sie, dass das vorliegende Fachportrait eine Informationsschrift und kein rechtlich verbindliches Dokument ist.